

N u t s = B l a t t

der Königl. Regierung zu Breslau.

Stück 36.

Den 6. September.

1878.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central- u. Behörden.

445. Polizei-Verordnung.

Im Anschluß an das auf Grund des § 12 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 erlassene Ortsstatut vom 4ten Juli 1876 wird hiermit auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 für den Umfang des Stadtbezirks Breslau nach Berathung mit dem Gemeinde-Vorstande Folgendes verordnet:

§ 1. Eine Straße oder ein Straßentheil ist für den öffentlichen Verkehr und den Anbau erst dann als befestigt und bewässert zu wachen, wenn

- 1) die Straße resp. der Straßentheil in den vorgeschriebenen Fluchtlinien freigelegt und im Anschluß an das anstehende Straßenterrain planirt ist;
- 2) Granittrümmelsteine zur oberirdischen Entwässerung gelegt sind;
- 3) die unterirdische Entwässerung durch einen Kanal erfolgt, welcher mit den dazu gehörigen Einsteigschächten und Gullies versehen sein muß;
- 4) der Fahrdamm gepflastert oder dergleichen befestigt ist, daß das Planum 25 cm tief ausgehoben und der Unterbau aus Stein Schlag mit einer Kiebedeck hergestellt wird;
- 5) die Bürgersteige in gleichmäßigem Niveau planirt und wie der Fahrdamm befestigt sind, vorbehaltlich derjenigen Anforderungen an die Einrichtung derselben, welche bei der Bebauung der anliegenden Grundstücke gestellt werden;
- 6) die Straße mindestens an eine andere im öffentlichen Verkehr befindliche Straße Anschluß hat, welche in gleicher Weise soweit regulirt ist, daß sie denselben Anforderungen entspricht.

§ 2. Wer an einer Straße oder einem Straßentheile, welcher diesen Anforderungen nicht entspricht, ein Wohngebäude errichtet oder bauen läßt, ohne auf Grund des § 2 des Ortsstatuts vom 4. Juli 1876 ausnahmsweise die Genehmigung dazu erhalten zu haben, wird, sofern nicht die höhere Strafbestimmung des § 367 Nr. 15 des deutschen Strafgesetzbuches zur Anwendung kommt, mit Geldbuße bis zu 30 Mark oder im Falle des Unvermögens mit Haft bis zu vierzehn Tagen bestraft. Außerdem ist zu gewärtigen, daß der unerlaubt unternommene Bau wieder beseitigt oder das Bewohnen desselben untersagt wird.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Publikation in Kraft.

Breslau, den 29. Mai 1878.

Der Königl. Polizei-Präsident. Frhr. v. Ullar-Gleichen.
Vorstehende Polizeiverordnung wird von mir in Gemäßheit des § 82 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 genehmigt.

Breslau, den 25. Juli 1878.

(L. S.)

Der Ober-Präsident der Provinz Schlesien.
von Puttkamer.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

443. In der in unserem Antzblatt Stück 29 S. 186 veröffentlichten Polizei-Verordnung des Königl. Ober-Präsidentums vom 21. Juni d. J.

— betr. die Anlage und Errichtung von Vorrathshäusern und Räumen für Pulver und andere Sprengstoffe, sowie die Aufbewahrung dieser Fabrikate, den Verkehr und den Handel mit denselben —

sind im § 1 hinter dem Worte „Vorrathshäuser“ (Zeile 5) die Worte:

„sowie die Vorrathshäuser“

ausgelassen worden, was hiermit im Auftrage des Herrn Ober-Präsidenten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Breslau, den 26. August 1878.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

446. Am 10. September d. J. wird in Schabenu, 5 Kilometer von Schüttlau, eine Postagentur in Wirklichkeit treten, welche mit der Postagentur zu Schüttlau durch eine tägliche Botenpost mit unbeschränkter Beförderung in Verbindung gesetzt werden wird. Diese Botenpost erhält folgenden Gang:

aus Schüttlau	1 Uhr 35 Min.	Nachm.,
in Schabenu	2 = 45 =	
aus do.	7 = 45 =	Abds.,
in Schüttlau	8 = 10 =	

Breslau, den 30. August 1878.

Der Kaiserl. Ober-Post-Direktor. Schiffmann.

447. Die Botenpost, welche aus Schüttlau um 1 Uhr 50 Min. Nachm.,
= Seitsch 7 = Abds.

abgeht, wird vom 10. September d. J. ab aufgehoben.

Breslau, den 30. August 1878.

Der Kaiserliche Ober-Post-Direktor. Schiffmann.

449. Am 10. September d. J. wird in Gütern, Kreis Woblan, 8 Kilometer von Herrnstadt, eine Post-Agentur in Wirkfamkeit treten, welche mit dem Post-Amte in Herrnstadt durch eine tägliche Botenpost mit unbeschränkter Beförderung in Verbindung gesetzt werden wird.

Die neue Botenpost erhält folgenden Gang:
aus Herrnstadt um 10 Uhr 25 Min. Vorm.,
in Gütern um 12 Uhr 5 Min. Nachm.,
aus Gütern um 7 Uhr 20 Min. Abends,
in Herrnstadt um 9 Uhr — Min. Abends.

Breslau, den 31. August 1878.

Der Kaiserliche Ober-Post-Direktor. Schiffmann.

441. Für diejenigen Gegenstände, welche an den Obergärtner Duda in Charlottenburg (Flora) bei Berlin adressirt sind und auf der in der Zeit vom 14. bis 19. September d. J. in Charlottenburg stattfindenden Pflanz-, Blumen-, Obst- und Gemüße-Ausstellung des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den königlich preussischen Staaten ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf den Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen eine Transport-Begünstigung in der Art gewährt, daß der Hintransport als Gült mit den Personen zuzügen unter Anwendung der Stückgutfracht, der Rücktransport auf derselben Route an den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Verlage des Originalfrachtbriefs für die Hintour, sowie durch eine Bescheinigung des Vereinsvorstandes nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn der Rücktransport innerhalb vierzehn Tagen nach Beschluß der Ausstellung stattfindet.

Berlin, den 20. August 1878.

königl. Direktion der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn.

442. Für die Zeit vom 15. August cr. bis Ende März 1879 ist für die Beförderung Oberhessischer Steinlofen von Stationen der Rechte-Ober-User-Eisenbahn nach Finkenheerd zur Wasserverfrachtung ein Ausnahm-Transit-Tarif via Nachbarn-Altendorf mit ermäßigten Frachtsätzen unter der Bedingung der Aufgabe von mindestens 50000 Kilogramm mit einem Frachtbrief in Kraft getreten.

Druckeremplare des Tarifs werden von unseren Güter-Expeditionen in Breslau und Berlin verabfolgt.

Berlin, den 24. August 1878.

königl. Direktion der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn.

451. Vom 1. September d. J. an werden im Lokal-Verkehr der königlichen Niederschlesisch-Märkischen, Halle-Sorau-Guben- und Berliner Nordbahn (Tarif vom 1. Juli 1877), sowie im direkten Verkehre mit der Oberhessischen Eisenbahn die eine ganze Wagenladung überdeckenden Stücke Vieh, wenn sie nur die Hälfte des Flächenraumes des Wagens beziehungsweise sämt-

licher Etagen desselben oder weniger einnehmen, für die Hälfte dieses Flächenraumes einnehmen, für die ganze Fläche des Wagens mit den angegebenen Sägen in Berechnung gezogen. Die Frachtberechnung für einzelne halbe Wagenladungen Vieh ohne gleichzeitige Auslieferung ganzer Wagenladungen ist nicht zulässig.

Berlin, den 26. August 1878.

königl. Direktion der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn.

450. Am 1. September cr. tritt zum gemeinschaftlichen Tarif der diesseitigen Breslau-Schweidnitz-Freiburger, Königl. Ostbahn, Oberhessischen, Rechte-Ober-User-, Berlin-Stettiner u. Eisenbahn für den Transport Niederschlesischer Steinlofen und Coaks aus dem Waldenburger Grubenrevier ein Nachtrag I in Kraft, welcher ermäßigte Frachtsätze für den Verkehr mit den Stationen Etrafsund, Greifswald, Wolgast, Anklam, Swinemünde und Stettin, ferner Verichtigungen, sowie eine Bestimmung wegen Aufnahme der Kadefelle Zulinschicht in den Verkehre mit sämtlichen im Haupttarif aufgeführten Stationen enthält.

Druckeremplare dieses Nachtrages werden bei unseren Güterexpeditionen in Berlin, Breslau, Görlitz und Halle verabfolgt.

Berlin, den 28. August 1878.

königl. Direktion der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn.

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Königliches Regierungs-Präsidium.

Kommissarisch und wider ruflich übertragen: Dem königlichen Förster Zätsche in Regny die Stellvertretung des königlichen Oberförsters Freiherrn von Lüttwig in dessen forstpolizeianwaltlichen Funktionen.

Königliche Regierung, Abth. des Innern.

Bestätigt: 1) Die Wahl des Gütebesizers Ernst zum Notzherrn der Stadt Freiburg auf die gesetzliche Dienstzeit von 6 Jahren.

2) Die Wiederwahl des Seilermeisters Karrausch und die Neuwahl des Tuchfabrikanten Würschel zu unbesoldeten Rathmännern der Stadt Hestenberg auf die gesetzliche Dienstzeit von 6 Jahren.

Königl. Regierung, Abth. für Kirchen- und Schulwesen.

Entoben: Der Pastor Ergmann zu Habelschwerdt von der Lokal-Inspektion über die dortige evang. Schule.

Bestätigt: Die Vakation für den Lehrer Zängler zum evang. Lehrer in Drauß, Kreis Nimptsch.

Mischte Nachrichten.

Schulkellen-Vakanz: Die evang. Lehrerstelle zu Steindorf, Kreis Ohlau, mit einem jährlichen Gehalt von 810 Mark und freier Wohnung und Heizung ist vakant und soll baldigst wieder besetzt werden. Qualifizierte Bewerber haben ihre Meldungen unter Beifügung ihrer Zeugnisse binnen 4 Wochen an die Königl. Regierung einzureichen.

Getreide-, Fourage- und Viktualien-Markts-Preis-Tabelle von den Städten des Regierungs-Bezirks Breslau
(Fortsetzung auf der folgenden Seite.)

Aufende Nr.	A m e n		R o g g e n.		G e r s t e.		F a r e r.		Spülfenfrüchte.		S a r-		S t r o h		
	schwer	leicht	schwer	mittel	schwer	mittel	schwer	mittel	leicht	Erbsen (gelbe)	Erbsen (schwarze)	Erbsen (schwarze)	Erbsen (schwarze)	Erbsen (schwarze)	Erbsen (schwarze)
1	19 50	19 19	13 50	13 10	12 80	4 72	14 38	14	12 30	12 05	11 80	16 75	—	2 20	3 60
2	19 19	19 09	18 09	13 34	12 60	14 27	13 18	12 12	23 13	47 12	72 11	88 14	—	3 10	3 08
3	19 60	19 58	15 03	12 60	11 82	14 27	13 18	12 12	15 13	40 12	50 12	24	—	4 18	2 60
4	19 60	19 20	14 16	13 80	13 36	13 72	13 08	12 68	13 52	12 36	12 36	13 90	—	3 60	3 50
5	20 81	19 27	16 84	10 83	15 03	15	12 87	12 13	64 12	80 14	40 39	20	—	5 63	1 90
6	19 98	18 50	16 70	13 92	12 31	10 98	13 58	11 43	9 15	12 66	10 11	8 98	—	3 16	3 80
7	19 73	19 16	18 40	12 96	12 43	11 93	14 45	13 35	12 40	13 15	12 43	11 68	—	1 70	1 78
8	20 28	20 58	20 15	14 45	14 10	13 80	14 28	14	13 9 12	10 12	16 17	43 20	—	5 30	4 60
9	19 50	19 18	14 13	12 12	11 12	14 50	14	13 50	13 12	12 80	12 60	32	—	4 20	2 50
10	19 50	19 18	14 13	12 12	11 12	14 50	14	13 50	13 12	12 80	12 60	32	—	4 20	2 50
11	20 94	20 66	20 13	13 69	13 53	13 34	13 50	13 23	13 19	12 93	12 72	52 14	—	4 27	2 50
12	19 74	19 24	18 74	12 78	12 28	11 81	13 53	12 97	12 44	11 50	11 10	70 24	—	4 64	2 50
13	19 84	18 47	13 56	13 12	12 56	13 92	13 12	13 32	12 42	11 68	15	26	—	3 3	3 1
14	20 36	20 19	50 14	20 13	20 13	30 13	64 13	64 13	62 13	62 13	62 13	32	—	5 40	4 50
15	20 78	20 63	20 48	13 58	13 43	13 30	13 93	13 68	13 20	12 08	12 68	16 30	—	3 25	3 03
16	19 75	19 50	19 13	10 82	12 76	12 33	13 43	13 15	12 88	13 12	85 12	30 27	—	2 28	2 38
17	19 38	18 93	18 45	13 13	12 78	12 50	13 30	12 12	20 13	20 12	85 12	05 18	—	3 40	2 83
18	19 35	19 35	18 32	13 32	13 80	13 80	13 80	13 80	13 80	12 90	12 90	19 45	—	4 05	2 83
19	20 50	20 19	50 14	30 13	20 15	76 15	16 14	50 14	13 20	12 12	13 20	12 12	—	3 30	3 50
20	4 20	18 13	30 13	20 15	76 15	16 14	50 14	13 20	12 12	13 20	12 12	13 20	—	4 63	2 50
21	13 19	80 19	45 17	04 13	71 13	49 14	86 14	09 13	73 13	20 12	70 12	20 24	—	7 82	3 75
22	19 75	19 50	19 25	13 01	12 62	13 41	13 50	14	13 50	12 80	12 60	15 15	—	3 30	3 33
23	19 48	19 04	18 47	13 75	13 36	13 13	47 12	85 12	37 13	24 12	54 12	13 18	—	3 11	3 40
24	20 19	20 19	14 13	12 12	14 50	13 50	12 50	13 80	12 50	11 80	18 21	40 50	—	4 46	4 1
25	20 45	20 25	20 05	12 80	12 60	12 40	14 33	14 13	13 13	13 93	12 80	12 40	—	2 40	2 42
26	19 20	18 13	10 12	62 11	87 13	75 12	75 12	75 12	13 46	12 85	11 87	52 50	—	5 37	4 1
27	20 19	20 19	14 91	13 67	12 59	13 13	10 15	14 13	19 30	25 50	50 31	50 31	—	3 3	4 02
28	20 19	20 19	12 90	12 70	13 12	13 12	12 85	14 13	13 61	12 91	12 28	16 75	—	2 36	2 02
29	19 65	20 53	18 14	13 23	12 93	11 83	14 95	13 35	12 13	13 61	12 91	12 28	—	3 75	2 51
30	20 28	19 78	18 28	12 85	12 35	11 85	15 14	13 13	13 42	12 43	11 43	16 80	—	3 60	3 80

Es folgen je 100 Kilogramm in Markt und Marktspreisen.
 Es folgen je 100 Stroh in Markt und Marktspreisen.
 Durchschnittpreise: 20 28 | 19 71 | 18 80 | 13 67 | 13 09 | 12 57 | 14 12 | 13 47 | 12 17 | 21 33 | 25 12 | 69 | 12 | 16 | 18 | 47 | 23 | 93 | 37 | 104 | 37 | 4 | 3 | 17 | 2 | 16 | 4 | 60
 *) Maß: 1) 100 Stroh, 2) 100 Kilogramm, 3) 60 Stroh, 4) Roggenbrot 26 Stroh, 5) Rindermierentrog 1 Stroh 15 Stroh, pro 4 Stroh — Milch 15 Stroh, Weineisig 30 Stroh, pro Liter.

Kaufende Nr.

Namen der Fabrike	S e i f e				Speck Eg- Butter	Eier. Kost.	Weizen Nr. 1 Krause Nr. 1	Ger- Heiz.	Größe.	Buchweizen-Größe.	Hirse.	Reis. Java.		Speise: Salz.	Schweinefleisch (viehsig)	Kroggenmehl (hausbaden)	Hirse (gemahlen resp. gef.)	Hafersgrüße.	Branntwein.	1 Eier. 1 Eier.
	hinterhand freie Geld	Schweine- Reich	Kalb- G	Hammel- (ge- kocht)								Soda mücker	Java gelb (i. gebr. Bahn).							

Es folgt Nr. 1 in Folgeram.

Es folgt Nr. 1 in Folgeram in Markt und Marktformen.

1) Gertrud	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2) Dresden	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3) Prag	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4) Teutonicum	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5) Freiburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
10) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
11) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
12) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
14) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
15) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
16) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
17) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
18) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
19) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
20) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
21) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
22) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
23) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
24) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
25) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
26) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
27) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
28) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
29) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
30) Genua	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Dresden, den 30. August 1878.

Königliche Regierung, Aufsehung des Innern.